

Der Nutzen

für Mentees

- Stärkung persönlicher und fachlicher Potenziale und Fähigkeiten
- Unterstützung der Entwicklung strategischer Kompetenzen
- Reflexion und Erweiterung der Kenntnisse über Strukturen, Prozesse und Spielregeln im Wissenschaftssystem
- Stärkung von Management und Führungskompetenzen
- Unterstützung der Vernetzung in der Scientific Community

für Mentorinnen und Mentoren

- Reflexion des eigenen Karrierewegs und der eigenen Erfahrungen
- Einblick in die Erfahrungswelt einer jüngeren Generation
- Erweiterung der sozialen Beratungskompetenzen
- Ausdehnung eigener Netzwerke
- Stärkung des Blicks für geschlechtsspezifische Barrieren

für Hochschulen und Forschungseinrichtungen

- Gewinn hochqualifizierter Wissenschaftlerinnen für die Wissenschaft
- Förderung einer gleichstellungsorientierten Fachkultur
- Gewinn innovativer Impulse für Organisationskulturen

Die Teilnahme

Das Programm richtet sich an Kommunikationswissenschaftlerinnen, die Mitglieder in der DGPUK sind, unabhängig von ihrem Qualifikationsstatus.

Teilnahmebedingungen

- Mitgliedschaft in der DGPUK
- Aktives Mitwirken am Aufbau einer Mentoring-Beziehung
- Beteiligung am Rahmenprogramm und der Evaluation
- Teilnahmebeitrag 120,- Euro
- Die Teilnahme am Auftakt Workshop am 15. September 2017 in Potsdam ist verbindlich.

Die Bewerbung

Die Aufnahme in das Programm erfolgt über eine schriftliche Bewerbung:

- Curriculum Vitae inkl. Publikationsliste
- Motivationsbrief (max. 2 Seiten)
- Spezieller Fragebogen (siehe www.dgpuk.de)



Gertrude J. Robinson

MENTORING PROGRAMM



**für Kommunikationswissen-
schaftlerinnen in der Deutschen
Gesellschaft für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft**

Das Programm

Das Mentoring-Programm unterstützt Kommunikationswissenschaftlerinnen, die Mitglieder der DGPK sind, in ihrer wissenschaftlichen Karriere.

Das Mentoring-Programm umfasst den Aufbau eines Netzwerks für Mentoring-Tandems und einen begleitenden Workshop. Es unterstützt die Planung der persönlichen und wissenschaftlichen Laufbahn der Teilnehmerinnen und den Aufbau von fördernden Beziehungen zu anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Es ermöglicht den Hochschulen einen fachinternen Transfer von hochqualifizierten Wissenschaftlerinnen, um langfristig eine geschlechtergerechte Struktur in der Kommunikationswissenschaft erreichen zu können.

Das Mentoring-Programm der DGPK besteht seit 2005 und startet 2017 seinen fünften Durchlauf. Es wird finanziell von der DGPK unterstützt. Von den Mentees wird eine Eigenbeteiligung von 120,- Euro erwartet. Mit den Einnahmen insgesamt werden der Organisationsaufwand sowie Honorare für externe Beratung abgedeckt. Das Koordinationsteam am Institut Medienforschung der Universität Rostock ist ehrenamtlich tätig.

Das Mentoring-Programm ist benannt nach Gertrude J. Robinson, der kanadischen Kommunikationswissenschaftlerin deutscher Herkunft. Ihre Schwerpunkte in Forschung und Lehre sind internationale Kommunikation, Nachrichtenfluss, Kommunikationstheorie und Genderforschung. In besonderer Weise setzt sie sich für Frauenförderung ein.

Der Kontakt

Prof. Dr. Elizabeth Prommer
Mentoringbeauftragte der DGPK

Universität Rostock
Institut für Medienforschung

August-Bebel-Str. 28
18055 Rostock

Telefon: Tel.: +49 381 498-2718
E-Mail: elizabeth.prommer@uni-rostock.de

Allgemeine Informationen: www.dgpuk.de



Gertrude J. Robinson

MENTORING PROGRAMM



**für Kommunikationswissen-
schaftlerinnen in der Deutschen
Gesellschaft für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft**